

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
III/321

Verantwortliche/r:
Herr Milos Janousek

Vorlagennummer:
321/017/2010

Parksituation am Freibad West

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	27.07.2010	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

Erlanger Stadtwerke AG sowie PI Erlangen-Stadt

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

In der Sitzung des Bauausschusses / Werkausschusses Entwässerungsbetrieb am 13.7.2010 berichtete Herr Stadtrat Schulz über die nach wie vor chaotische Parksituation rund um das Freibad West und zeigte auf, dass hier unbedingt nach Möglichkeiten für Abhilfe gesucht werden sollte. Herr Stadtrat Könnecke bat die Verwaltung um Berichterstattung in der Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses am 27.7.2010.

Das Freibad West liegt im südlichen Teil Alterlangens am Rande des Wiesengrundes. Je nach Wetterlage wird das Bad täglich von Tausenden Menschen aufgesucht. Nach Mitteilung der Erlanger Stadtwerke waren am Freitag, 2.7.2010 (Temperatur ca. 33 Grad), etwa 5.900 Badegäste und am Samstag, 3.7.2010 (Temperatur ca. 35 Grad), etwa 3.500 Badegäste im Freibad. An weniger heißen Tagen suchen bis maximal 3.500 Badegäste das Freibad West auf. Viele Besucher kommen mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln, aber auch eine nicht unerhebliche Zahl kommt auch mit dem Fahrzeug.

Parkraum für Kraftfahrzeuge steht nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Nach Auskunft der Erlanger Stadtwerke stehen in der Damaschkestraße vor dem Freibad sowie auf dem Freibadparkplatz für die Badegäste etwa 125 Parkplätze zur Verfügung. Diese Parkmöglichkeiten reichen bei gutem Badewetter nicht aus. An solchen Tagen herrscht ein hoher Park-Suchverkehr in der benachbarten Siedlung. Selbst im angrenzenden Landschaftsschutzgebiet werden Fahrzeuge abgestellt. Entspannt wird die Situation derzeit noch durch vorhandenen Parkplätze des Baumarktes bzw. durch die neu geschaffenen Parkplätze des Nahversorgungszentrums Neumühle, die von Badebesuchern in Anspruch genommen werden. Diese Alternative funktioniert aber nur solange, wie es von den Geschäftsinhabern toleriert wird.

Beschwerden von Anwohnern liegen der Verwaltung und Polizei gegenwärtig nicht vor. Nur gelegentlich gehen Beschwerden wegen verparkter Behindertenparkplätze ein. In diesem Zusammenhang teilt die Erlanger Stadtwerke AG mit, dass dem Beparken der Behindertenparkplätze mit Kraftfahrzeugen bzw. Fahrrädern durch Erneuerung der Markierungen im Laufe der letzten Juliwoche entgegen gewirkt werden soll.

Nach Auffassung der Verwaltung, der Erlanger Stadtwerke AG sowie der Polizei kann die unzufriedenstellende Situation an heißen Badetagen nur durch Schaffung weiterer Parkplätze verbessert werden. Dies wäre mit dem Bau eines Parkhauses auf dem bestehenden Freibadparkplatz zu erreichen. Es muss sich jedoch die Frage gestellt werden, wer ein solches

Parkhaus finanzieren sollte bzw. wie sich die Nutzung des Parkhauses an Tagen, an den kein Badewetter herrscht bzw. außerhalb der Badesaison, darstellt. Die Polizei sagte zu, den Bereich um das Freibad West im Rahmen des Streifendienstes zu überwachen.

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 27.07.2010

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Wüstner
Berichterstatter/in

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang